

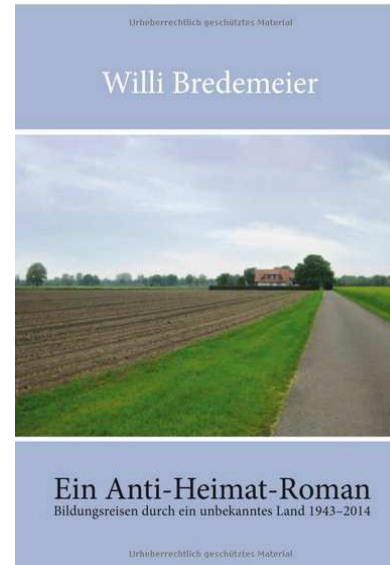
# LANGENDREERER LESEABEND

Hattinger Autor präsentiert Neuerscheinung

Willi Bredemeier

Anti-Heimat-Roman

Bildungsreisen durch ein unbekanntes Land 1943 - 2014



mit musikalischer Begleitung durch Eddie Gondecki

Donnerstag 19.05.2016, 19.30 Uhr

im Cafe Cheese am Stern,

Eintritt 8,50 €, inklusive Imbiss

# Sieben Jahrzehnte Leben im Pott

Erst waren wir Arbeiter(kinder), dann wurden wir Angestellte und heute sind wir alle Intellektuelle. Das Leben des "Helden" umspannt sieben Jahrzehnte von Bochum-Langendreer (Zeche Siebenplaneten) bis Bochum-Querenburg (Ruhr-Universität, Abteilungen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften). In einer Familiensaga wird geschildert, wie zwischen den Einwanderern ins Ruhrgebiet und ihren Herkunftsregionen in sieben Jahrzehnten Beziehungen zerbröseln, wie sich das Revier mit fortschreitender Bildungsrevolution radikal verändert und wie sich die Konflikte zwischen altem und neuem Ruhrgebiet verschärfen. Willi Bredemeier hat dabei diverse Milieus - Bergarbeiterkolonie, Industriearbeit, Versicherungen, Stadtverwaltungen, Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen, Forschung, Lehre und Technologietransfer an der Ruhr-Universität, Ruhrgebietspolitik und Gründerkultur inmitten von Start-up-Unternehmen durchstreift.

Tatort Kindheit: Die Nächte im Bombenkeller, die Eroberung des Landes durch alliierte Truppen, Eintreffen von Flüchtlingen, Hungerjahre sowie Währungsreform und Wirtschaftswunder.

Tatort „Ruhr-Universität Bochum“. Wie wir mit Forschung und Lehre das Ruhrgebiet retten wollten und was die Politik daraus machte und wir nichts veränderten außer uns selbst... Was hat uns die Ruhr-Universität Bochum nach fünf Jahrzehnten gebracht?

Donnerstag den 19.05.2016, 19.30 Uhr,  
Eintritt 8,50 €, inklusive Imbiss

Vorverkauf im Cafe am Stern und in der Buchhandlung

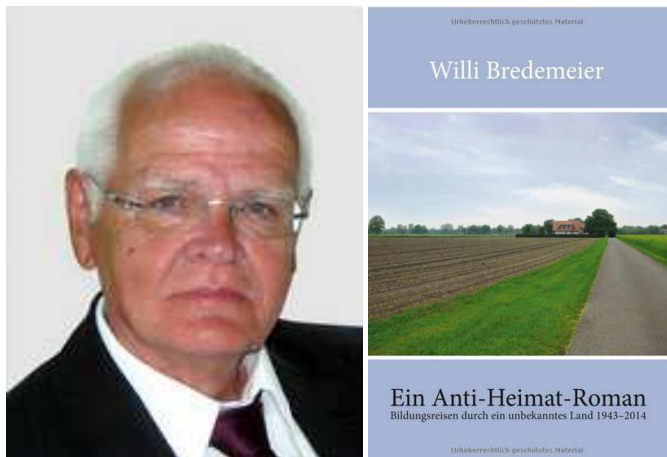
Veranstaltungsort:  
Cheese  
Café am Stern  
Alte Bahnhofstr. 180  
44892 Bochum  
Telefon: 0234/917 8643  
info@cafe-am-stern.de  
www.cafe-am-stern.de

Veranstalter:  
F.A.Gimmerthal  
Buchhandlung  
Alte Bahnhofstr. 39  
44892 Bochum-Langendreer  
Telefon: 0234/927 0983  
info@gimmerthal-online.de  
www.gimmerthal-online.de

## LANGENDREERER LESEABEND

Hattinger Autor präsentiert  
Neuerscheinung

Willi Bredemeier  
Anti-Heimat-Roman  
Bildungsreisen durch ein  
unbekanntes Land 1943 - 2014



mit musikalischer Begleitung durch  
Eddie Gondecki  
Donnerstag 19.05.2016, 19.30 Uhr  
im Cafe Cheese am Stern,  
Eintritt 8,50 €, inklusive Imbiss

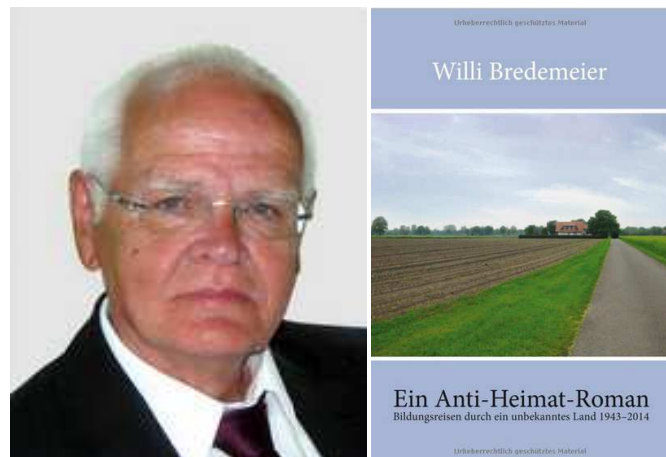
Veranstaltungsort:  
Cheese  
Café am Stern  
Alte Bahnhofstr. 180  
44892 Bochum-  
Telefon: 0234/917 8643  
info@cafe-am-stern.de  
www.cafe-am-stern.de

Veranstalter:  
F.A.Gimmerthal  
Buchhandlung  
Alte Bahnhofstr. 39  
44892  
Bochum-Langendreer  
Telefon: 0234/927 0983  
info@gimmerthal-online.de

## LANGENDREERER LESEABEND

Hattinger Autor präsentiert  
Neuerscheinung

Willi Bredemeier  
Anti-Heimat-Roman  
Bildungsreisen durch ein  
unbekanntes Land 1943 - 2014



mit musikalischer Begleitung durch  
Eddie Gondecki  
Donnerstag 19.05.2016, 19.30 Uhr  
im Cafe Cheese am Stern,  
Eintritt 8,50 €, inklusive Imbiss

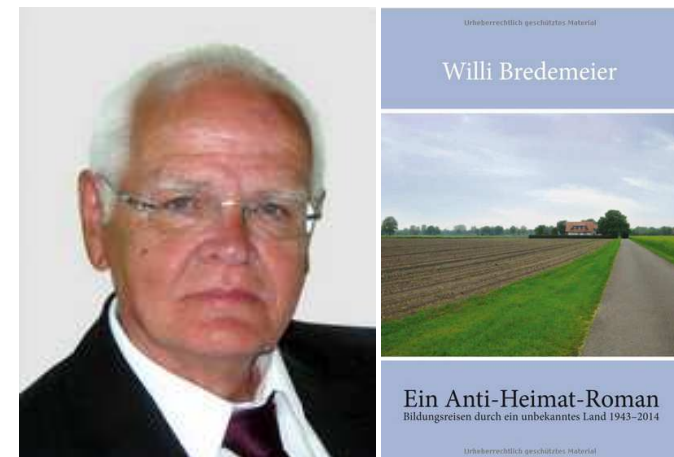
Veranstaltungsort:  
Cheese  
Café am Stern  
Alte Bahnhofstr. 180  
44892 Bochum-  
Telefon: 0234/917 8643  
info@cafe-am-stern.de  
www.cafe-am-stern.de

Veranstalter:  
F.A.Gimmerthal  
Buchhandlung  
Alte Bahnhofstr. 39  
44892  
Bochum-Langendreer  
Telefon: 0234/927 0983  
info@gimmerthal-online.de

## LANGENDREERER LESEABEND

Hattinger Autor präsentiert  
Neuerscheinung

Willi Bredemeier  
Anti-Heimat-Roman  
Bildungsreisen durch ein  
unbekanntes Land 1943 - 2014



mit musikalischer Begleitung durch  
Eddie Gondecki  
Donnerstag 19.05.2016, 19.30 Uhr  
im Cafe Cheese am Stern,  
Eintritt 8,50 €, inklusive Imbiss

Veranstaltungsort:  
Cheese  
Café am Stern  
Alte Bahnhofstr. 180  
44892 Bochum-  
Telefon: 0234/917 8643  
info@cafe-am-stern.de  
www.cafe-am-stern.de

Veranstalter:  
F.A.Gimmerthal  
Buchhandlung  
Alte Bahnhofstr. 39  
44892  
Bochum-Langendreer  
Telefon: 0234/927 0983  
info@gimmerthal-online.de

**Willi Bredemeier**  
**Anti-Heimat-Roman**  
Bildungsreisen durch ein unbekanntes  
Land 1943 - 2014  
Sieben Jahrzehnte Leben im Pott

Erst waren wir Arbeiter(kinder), dann wurden wir Angestellte und heute sind wir alle Intellektuelle.

Das Leben des "Helden" umspannt sieben Jahrzehnte von Bochum-Langendreer (Zeche Siebenplaneten) bis Bochum-Querenburg (Ruhr-Universität, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften). In einer Familiensaga wird geschildert, wie zwischen den Einwanderern ins Ruhrgebiet und ihren Herkunftsregionen in sieben Jahrzehnten die Beziehungen zerbröseln, wie sich das Revier mit fortschreitender Bildungsrevolution radikal verändert und wie sich die Konflikte zwischen altem und neuem Ruhrgebiet verschärfen. Der Autor hat dabei diverse Milieus - Bergarbeiterkolonie, Industriearbeit, Versicherungen, Stadtverwaltungen, Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen, Forschung, Lehre und Technologietransfer an der Ruhr-Universität, Ruhrgebietspolitik und Gründerkultur inmitten von Start-up- Unternehmen durchstreift.

Tatort Kindheit: Die Nächte im Bombenkeller, die Eroberung des Landes durch alliierte Truppen, Eintreffen von Flüchtlingen, Hungerjahre sowie Währungsreform und Wirtschaftswunder.

Tatort „Ruhr-Universität Bochum“. Wie wir mit Forschung und Lehre das Ruhrgebiet retten wollten und was die Politik daraus machte und wir nichts veränderten außer uns selbst... Was hat uns die Ruhr-Universität Bochum nach fünf Jahrzehnten gebracht?

Donnerstag den 19.05.2016, 19.30 Uhr,  
Eintritt 8,50 €, inklusive Imbiss  
Vorverkauf im Cafe am Stern und in der  
Buchhandlung

**Willi Bredemeier**  
**Anti-Heimat-Roman**  
Bildungsreisen durch ein unbekanntes  
Land 1943 - 2014  
Sieben Jahrzehnte Leben im Pott

Erst waren wir Arbeiter(kinder), dann wurden wir Angestellte und heute sind wir alle Intellektuelle.

Das Leben des "Helden" umspannt sieben Jahrzehnte von Bochum-Langendreer (Zeche Siebenplaneten) bis Bochum-Querenburg (Ruhr-Universität, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften). In einer Familiensaga wird geschildert, wie zwischen den Einwanderern ins Ruhrgebiet und ihren Herkunftsregionen in sieben Jahrzehnten die Beziehungen zerbröseln, wie sich das Revier mit fortschreitender Bildungsrevolution radikal verändert und wie sich die Konflikte zwischen altem und neuem Ruhrgebiet verschärfen. Der Autor hat dabei diverse Milieus - Bergarbeiterkolonie, Industriearbeit, Versicherungen, Stadtverwaltungen, Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen, Forschung, Lehre und Technologietransfer an der Ruhr-Universität, Ruhrgebietspolitik und Gründerkultur inmitten von Start-up- Unternehmen durchstreift.

Tatort Kindheit: Die Nächte im Bombenkeller, die Eroberung des Landes durch alliierte Truppen, Eintreffen von Flüchtlingen, Hungerjahre sowie Währungsreform und Wirtschaftswunder.

Tatort „Ruhr-Universität Bochum“. Wie wir mit Forschung und Lehre das Ruhrgebiet retten wollten und was die Politik daraus machte und wir nichts veränderten außer uns selbst... Was hat uns die Ruhr-Universität Bochum nach fünf Jahrzehnten gebracht?

Donnerstag den 19.05.2016, 19.30 Uhr,  
Eintritt 8,50 €, inklusive Imbiss  
Vorverkauf im Cafe am Stern und in der  
Buchhandlung

**Willi Bredemeier**  
**Anti-Heimat-Roman**  
Bildungsreisen durch ein unbekanntes  
Land 1943 - 2014  
Sieben Jahrzehnte Leben im Pott

Erst waren wir Arbeiter(kinder), dann wurden wir Angestellte und heute sind wir alle Intellektuelle.

Das Leben des "Helden" umspannt sieben Jahrzehnte von Bochum-Langendreer (Zeche Siebenplaneten) bis Bochum-Querenburg (Ruhr-Universität, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften). In einer Familiensaga wird geschildert, wie zwischen den Einwanderern ins Ruhrgebiet und ihren Herkunftsregionen in sieben Jahrzehnten die Beziehungen zerbröseln, wie sich das Revier mit fortschreitender Bildungsrevolution radikal verändert und wie sich die Konflikte zwischen altem und neuem Ruhrgebiet verschärfen. Der Autor hat dabei diverse Milieus - Bergarbeiterkolonie, Industriearbeit, Versicherungen, Stadtverwaltungen, Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen, Forschung, Lehre und Technologietransfer an der Ruhr-Universität, Ruhrgebietspolitik und Gründerkultur inmitten von Start-up- Unternehmen durchstreift.

Tatort Kindheit: Die Nächte im Bombenkeller, die Eroberung des Landes durch alliierte Truppen, Eintreffen von Flüchtlingen, Hungerjahre sowie Währungsreform und Wirtschaftswunder.

Tatort „Ruhr-Universität Bochum“. Wie wir mit Forschung und Lehre das Ruhrgebiet retten wollten und was die Politik daraus machte und wir nichts veränderten außer uns selbst... Was hat uns die Ruhr-Universität Bochum nach fünf Jahrzehnten gebracht?

Donnerstag den 19.05.2016, 19.30 Uhr,  
Eintritt 8,50 €, inklusive Imbiss  
Vorverkauf im Cafe am Stern und in der  
Buchhandlung